

Zeitreise

Zeitreise

Der Wandel Zeit entronnen
Ein Wehmut Blick zurück
Einst die alte Heimat
Wie war sie voll des Glücks

Geborgenheit der Liebe
Einst im Eltern Haus
Geruch der rauchend Schlote
Sie gingen niemals aus

Gemüse aus dem Garten
Was ein Gaumen schmaus
Kirschen Rot und saftig
Der Kuchen ging nie aus

Wäsche frisch gewaschen
doch war sie wieder gelb
An manchen trüben tagen
wie war der Himmel gelb

Doch glücklich waren Menschen
Trotz harter schwerer Schicht
Ein Häuschen grün mit Garten
Kaninchen Stall in Sicht

Hühner wie sie legten für uns ein Morgen Ei
So einfach doch das Leben
Fernsehn in schwarz weiß

So hör die alten Reden
Sie gibt es bald nicht mehr
In Schriften wirst sie finden
doch leben sie nicht mehr

Erzählt von fremden Menschen
Was uns bedeutet hat
Kohle schwarz in Händen
was sie bedeutet hat

Doch eins wird immer bleiben
die gute alte Zeit

die alten jung geblieben
was sie erzählen mag

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)